BEDIENUNGSANLEITUNG

VIAIR Onboard Air Hookup Kit

Anschlusskit für Bordluftsysteme | VIAIR 20053

Anschlusskit zur Verbindung eines Kompressors mit einem Druckluftbehälter und einer beleuchteten Manometereinheit mit ON/OFF-Schalter. Der Druckschalter mit integriertem Relais steuert den Kompressor abhängig vom Behälterdruck.



WICHTIG
Vor Einbau und Verwendung diese Anleitung vollständig lesen und verstehen. Alle WARN- und ACHTUNG-Hinweise beachten. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Anleitung aufbewahren.

AUSFÜHRUNG 20053

Stromversorgung im Anschlussplan	12 V Gleichspannung
Maximale Kompressor-Stromaufnahme	30 A
Einschaltdruck / Abschaltdruck	5,9 bar / 7,2 bar
Toleranz laut Produktangabe	± 5 %
Maximaler Druck am Manometer	10,3 bar
Druckluftleitung / Plusverlängerung	Je 6,1 m

VOR DEM EINBAU

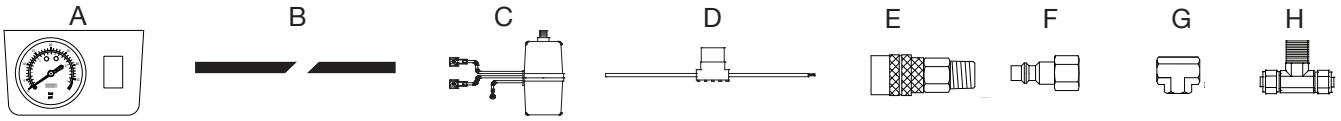
Das Kit ist für Kompressoren der VIAIR-Serien 200, 300 und 400 vorgesehen. Prüfen, ob Stromaufnahme und Schaltpunkte zum verwendeten Kompressor passen. Bei anderen Komponenten die gleichen Grenzen einhalten.

Manometer nicht verändern: Die beleuchtete Manometereinheit ist funktionsgeprüft und kalibriert. Den werkseitig befestigten Körper der Klemmverschraubung am Lufteinlass weder lösen noch nachziehen. Eine Verstellung kann das Manometer beschädigen (Abb. 1). Nur die Überwurfmutter zur Leitungsbefestigung betätigen.

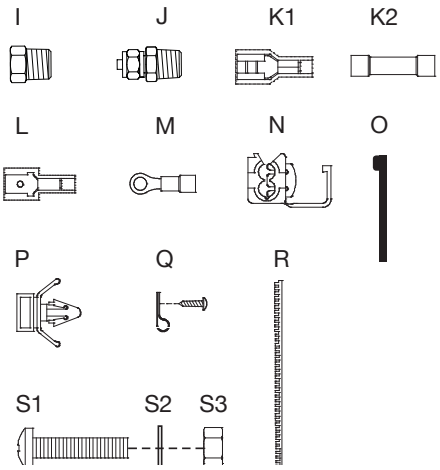
Druckgrenze: Das Manometer niemals über 10,3 bar beaufschlagen und nicht in Systemen mit höherer Druckauslegung verwenden. Überdruck kann das Instrument beschädigen.

Behälter erforderlich: Das Kit nur zusammen mit einem Druckluftbehälter verwenden, der für mindestens 10,3 bar maximalen Betriebsdruck ausgelegt und mit Ablasshahn sowie Sicherheits-Überdruckventil ausgerüstet ist. Kompressor und Behälter sind gesonderte Systemkomponenten.

LIEFERUMFANG UND TEILEREFERENZEN



Ref	Anz	Bauteil
A	1	Beleuchtete Manometereinheit mit ON/OFF-Schalter
B	1	Druckluftleitung, 6,1 m
C	1	Druckschalter mit integriertem Relais
D	1	Plus-Verlängerungsleitung, 6,1 m, mit Inline-Sicherung 30 A / 40 A
E	1	Schnellkupplung, 1/4″ NPT-Außengewinde
F	1	Schnellanschluss-Stecknippel, 1/4″ NPT-Innengewinde
G	1	T-Stück mit 1/4″ NPT-Innengewinde
H	1	T-Klemmverschraubung mit 1/4″ NPT-Außengewinde
I	1	Reduzierung: 1/4″ NPT außen auf 1/8″ NPT innen
J	1	Klemmverschraubung, 1/4″
K1	2	Isolierte Flachsteckhülse, aufschiebbar
K2	1	Isolierter trennbarer Steckverbinder, weiblich
L	2	Isolierter Flachstecker, männlich
M	3	Ringkabelschuh
N	2	Abzweigverbinder
O	6	Kabelbinder
P	3	Kabelbinderhalter
Q	3	Leitungsclip
R	1	Durchgehendes Kantenschutzprofil
S1	2	Befestigungsschraube für Manometer
S2	2	Befestigungsmutter für Manometer
S3	2	Unterlegscheibe für Manometer



Alle Klemmverschraubungen sind für eine Druckluftleitung mit 3,2 mm Außendurchmesser vorgesehen. NPT-Angaben sind Gewinde-Nenngrößen. Die Sicherung muss den Vorgaben des angeschlossenen Kompressors entsprechen; die zulässige Kompressor-Stromaufnahme dieses Kits beträgt 30 A.

EINBAU SCHRITT FÜR SCHRITT

1. Montageort festlegen

Eine steife Montagefläche wählen, beispielsweise die Unterkante des Armaturenbretts links oder rechts der Lenksäule. Die Halteplatte der Manometereinheit als Schablone verwenden, zwei Befestigungspunkte markieren und zwei Bohrungen mit 5,2 mm Durchmesser anbringen. Die Manometereinheit noch nicht befestigen.

2. Druckluftleitung am Manometer anschließen

Nur die Überwurfmutter an der Rückseite des Manometers abnehmen. Den fest am Manometereinlass angebrachten Verschraubungskörper weder lösen noch nachziehen. Die Leitung durch die Überwurfmutter führen und so weit auf den Schlauchnippel schieben, dass sie ihn vollständig bedeckt. Danach die Überwurfmutter auf den Verschraubungskörper schrauben und anziehen (Abb. 1).
Leitung zuschneiden und verlegen: Immer möglichst rechtwinklig mit Schlauchschneider oder scharfer Klinge schneiden. Zum leichteren Aufschieben das Leitungsende leicht schmieren oder etwa 5 Minuten in warmem Wasser erweichen. Scharfe Kanten, Wärmequellen und enge Biegeradien vermeiden. Mindestens 30,5 cm Abstand zu Abgasanlage und Abgaskomponenten einhalten.

3. Leitung zur Druckluftquelle führen

Die am Manometer angeschlossene Leitung zur Druckluftquelle verlegen (Abb. 3 und 4); noch nicht abschneiden. Falls eine Durchführung durch die Spritzwand erforderlich ist, die Leitung vor scharfen Bohrungskanten schützen. Das beiliegende Kantenschutzprofil an der Bohrung ansetzen, passend ablängen und fest auf den gesamten Rand aufdrücken. Durchführungen bzw. Bohrungen gegen das Eindringen von Umwelteinflüssen in den Innenraum abdichten. Leitung mit Kabelbindern, Leitungsclips und/oder Kabelbinderhaltern am Fahrzeug sichern.
ACHTUNG - Spritzwand: Vor dem Bohren prüfen, was sich hinter der Bohrstelle befindet. Fahrzeugelektrik und andere Bauteile beim Bohren nicht beschädigen.

EINBAU SCHRITT FÜR SCHRITT

4. T-Stück-Baugruppe montieren

Die Schnellkupplung an einen Anschluss des T-Stücks mit Innengewinde schrauben. Am gegenüberliegenden Anschluss das T-Stück mit Außengewinde anbringen (Abb. 3). Vor dem Verschrauben aller Gewindeverbindungen geeignetes Gewindedichtmittel auftragen.

5. Baugruppe befestigen

Eine steife Fläche für einen Kabelbinderhalter wählen. Die T-Stück-Baugruppe mit den mitgelieferten Kabelbindern daran befestigen; falls erforderlich zwei Kabelbinder verwenden. Die Baugruppe aus beiden T-Stücken und Schnellkupplung so nah am Kompressor anordnen, dass dessen 0,5 m langer Anschlussschlauch die Schnellkupplung erreicht.

6. Manometerleitung mit T-Stück verbinden

Die Leitung bis zum T-Stück mit Außengewinde führen, abmessen und passend kürzen. An einen Anschluss dieses T-Stücks anschließen (Abb. 3 und 4): Überwurfmutter abnehmen, Leitung vollständig über den Schlauchnippel schieben und Überwurfmutter anziehen.

7. Druckschalter anschließen

Den Druckschalter mit integriertem Relais über die mitgelieferte Reduzierung I (1/4″ NPT außen auf 1/8″ NPT innen) am verbleibenden Anschluss des T-Stücks mit Innengewinde montieren. Den Druckschalter nach den auf ihm angebrachten Anschlussangaben verdrahten (Abb. 3).

8. Manometereinheit befestigen

Die Einheit unter dem Armaturenbrett über den beiden vorbereiteten Bohrungen ausrichten und mit den beiliegenden Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben befestigen (Abb. 4).

EINBAU SCHRITT FÜR SCHRITT

9. Verlängerungsleitung verlegen

Die 6,1 m lange Verlängerungsleitung vom Druckschalter durch dieselbe Spritzwanddurchführung wie die Druckluftleitung zur Manometereinheit führen. Passend abmessen und ablängen. Das verbleibende Leitungsstück mit Inline-Sicherung aufbewahren.

10. ON/OFF-Schalter verdrahten

Eine passende isolierte Flachsteckhülse an der vom Druckschalter kommenden Leitung anbringen und auf einen der beiden Flachstecker an der Rückseite des ON/OFF-Schalters stecken (Abb. 4). Am Ende des Leitungsstücks mit Inline-Sicherung den passenden Ringkabelschuh befestigen; der Ringkabelschuh befindet sich dann etwa 30,5 cm von der Sicherung entfernt. Dieses Leitungsstück ist die Versorgungsleitung.
Den Ringkabelschuh zunächst nur an der Stromquelle positionieren. Die Versorgungsleitung zur Manometereinheit führen, abmessen und passend kürzen. Falls zusätzliche Leitung nötig ist, einen geeigneten Leiterquerschnitt verwenden. Die verbleibende passende Flachsteckhülse am Ende der Versorgungsleitung befestigen und auf den zweiten Schalterkontakt stecken. **Noch nicht an die Stromquelle anschließen.** Leitungen mit den beiliegenden Kabelbindern am Fahrzeug sichern.

11. Manometerbeleuchtung anschließen

Die Beleuchtung hat eine rote und eine schwarze Leitung. Die rote Leitung an einen geeigneten abgesicherten Stromkreis der Armaturenbrettbeleuchtung anschließen; dafür den beiliegenden Abzweigverbinder verwenden. Die schwarze Leitung mit einem geeigneten Massepunkt verbinden, wahlweise über Ringkabelschuh oder Abzweigverbinder. Den Stromlaufplan des Fahrzeugherstellers beachten.
Abzweigverbinder (Abb. 2): Eine Leitung in die eine Öffnung einführen, die anzuschließende Leitung in die andere einlegen und den Deckel nötigenfalls mit einer Zange schließen. Der Verbinder durchdringt die Isolierung und stellt den Kontakt her. Für zusätzlich benötigte Leitungen am Abzweigverbinder 22 AWG bis 18 AWG verwenden (entspricht etwa 0,3 bis 0,8 mm²).

EINBAU SCHRITT FÜR SCHRITT

12. Druckluftbehälter verbinden

Das verbleibende Stück der Druckluftleitung am noch freien Anschluss des T-Stücks mit Außengewinde befestigen. Zum Behälter führen, abmessen und passend kürzen. Die mitgelieferte 1/4″-Klemmverschraubung für den Anschluss an den Behälter verwenden (Abb. 3).

13. Kompressor verbinden

Den 1/4″-NPT-Stecknippel mit Innengewinde am Ende des Kompressor-Anschlussschlauchs montieren und mit der Schnellkupplung verbinden. Die Schnellverbindung ermöglicht alternativ, einen Luftschlauch mit Schnellkupplung direkt am Kompressor-Stecknippel anzuschließen, um Reifen unmittelbar vom Kompressor zu befüllen (Abb. 3).
WARNUNG - heiße Teile: Kompressor, Verschraubungen und angeschlossene Schläuche werden während und unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Nicht mit bloßen Händen berühren; nötigenfalls Handschuhe tragen.

14. Stromversorgung herstellen

Vor dem Anschließen prüfen, dass der ON/OFF-Schalter an der Manometereinheit auf OFF steht. Den Ringkabelschuh der in Schritt 10 beschriebenen Versorgungsleitung mit der Stromquelle verbinden (Abb. 4).

15. Druckaufbau und Dichtheit prüfen

Den Kompressor laufen lassen, bis der Behälterdruck den voreingestellten Abschaltdruck erreicht und der Kompressor abschaltet. Alle Druckluftverbindungen mit Seifenwasser auf Undichtigkeiten prüfen. Bei Leckage prüfen, ob die Leitung rechtwinklig geschnitten und vollständig aufgeschoben ist. Verbindungen nach Bedarf korrigieren; vor Arbeiten am Druckluftsystem den Druck ablassen.

BETRIEB

Nur mit einem Druckluftbehälter verwenden, der für mindestens 10,3 bar maximalen Betriebsdruck ausgelegt und mit Ablasshahn sowie Sicherheits-Überdruckventil ausgestattet ist.

Der ON/OFF-Schalter trennt die Stromversorgung des Kompressors, wenn dieser nicht benötigt wird. Für eine fortlaufende Druckluftversorgung auf ON stellen. Bei Erreichen von 7,2 bar schaltet der Druckschalter den Kompressor automatisch ab; fällt der Behälterdruck unter 5,9 bar, startet er automatisch wieder.

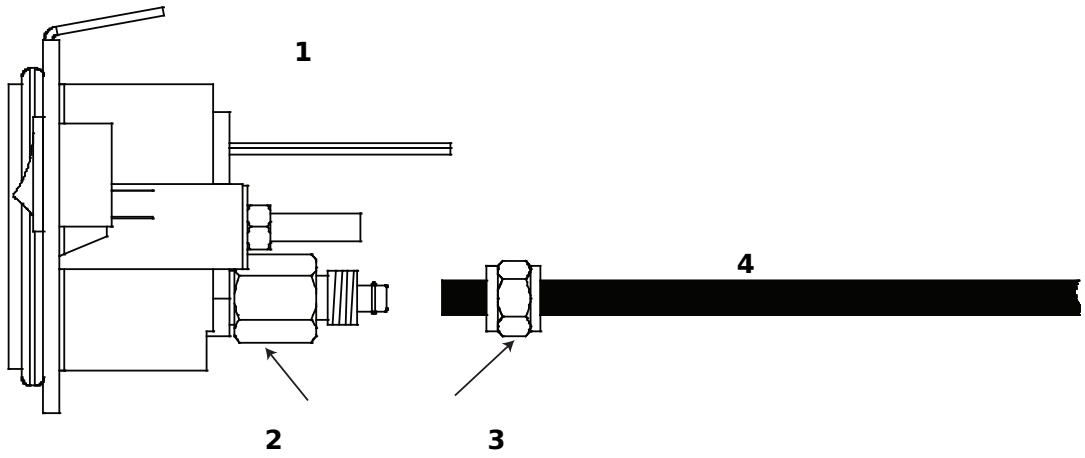
Die Manometereinheit ist für maximal 10,3 bar ausgelegt. Nicht in Systemen mit höherer Druckauslegung verwenden. Für Motorlauf, Einschaltdauer und weitere Betriebsgrenzen die Anleitung des angeschlossenen Kompressors beachten.

FEHLERSUCHE

Störung	Mögliche Ursache / Prüfung	Abhilfe
Undichte Verschraubungen	Lose Verbindungen; Leitung nicht vollständig aufgeschoben oder nicht rechtwinklig geschnitten.	Mit Seifenwasser prüfen. System vor der Reparatur drucklos machen. Gewindedichtmittel erneuern und Verbindung erneut montieren; nicht übermäßig anziehen. Leitung gegebenenfalls abnehmen, 2,5 cm abschneiden und neu anschließen.
Undichtes Manometer	Anschluss locker; Leitung nicht vollständig aufgeschoben oder nicht rechtwinklig geschnitten.	Leitung hinten am Manometer abnehmen, 2,5 cm abschneiden und erneut montieren. Überwurfmutter der Klemmverschraubung nachziehen; den fest montierten Verschraubungskörper nicht verstellen.
Kompressor läuft nicht	Stromversorgung fehlt oder ON/OFF-Schalter steht auf OFF; Sicherung und deren Nennstrom prüfen.	Versorgungsleitung korrekt anschließen und Schalter auf ON stellen. Passenden Sicherungsnennstrom prüfen und Sicherung bei Bedarf ersetzen.
Kompressor läuft nicht	Spannung gegebenenfalls zu gering.	Spannung prüfen; gegebenenfalls den Fahrzeugmotor starten, um eine stabile Spannung sicherzustellen. Die Vorgaben der Kompressoranleitung zum Motorlauf beachten.
Kompressor läuft ständig	Druckschalter defekt; Sicherheitsventil des Behälters gegebenenfalls defekt.	Druckschalter ersetzen. Sicherheitsventil prüfen und bei Defekt ersetzen.

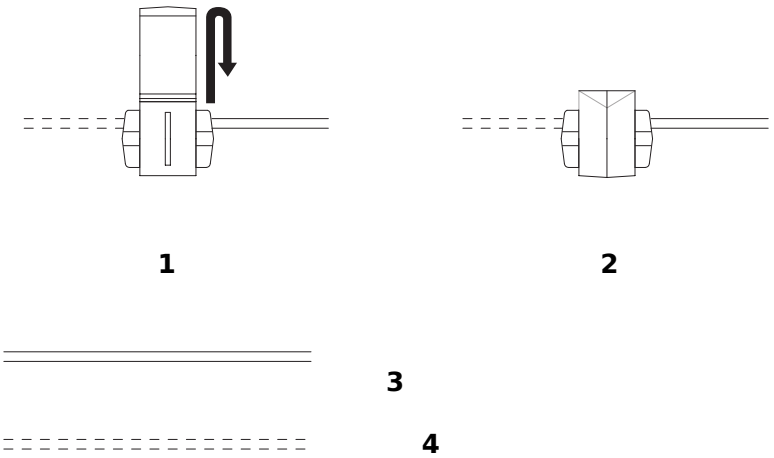
Vor Reparaturen den Systemdruck ablassen. Für elektrische Arbeiten die Stromversorgung trennen. Gewindeverbindungen nicht übermäßig anziehen und den werkseitig befestigten Verschraubungskörper am Manometer nicht verstellen.

ABB. 1 - MANOMETERANSCHLUSS



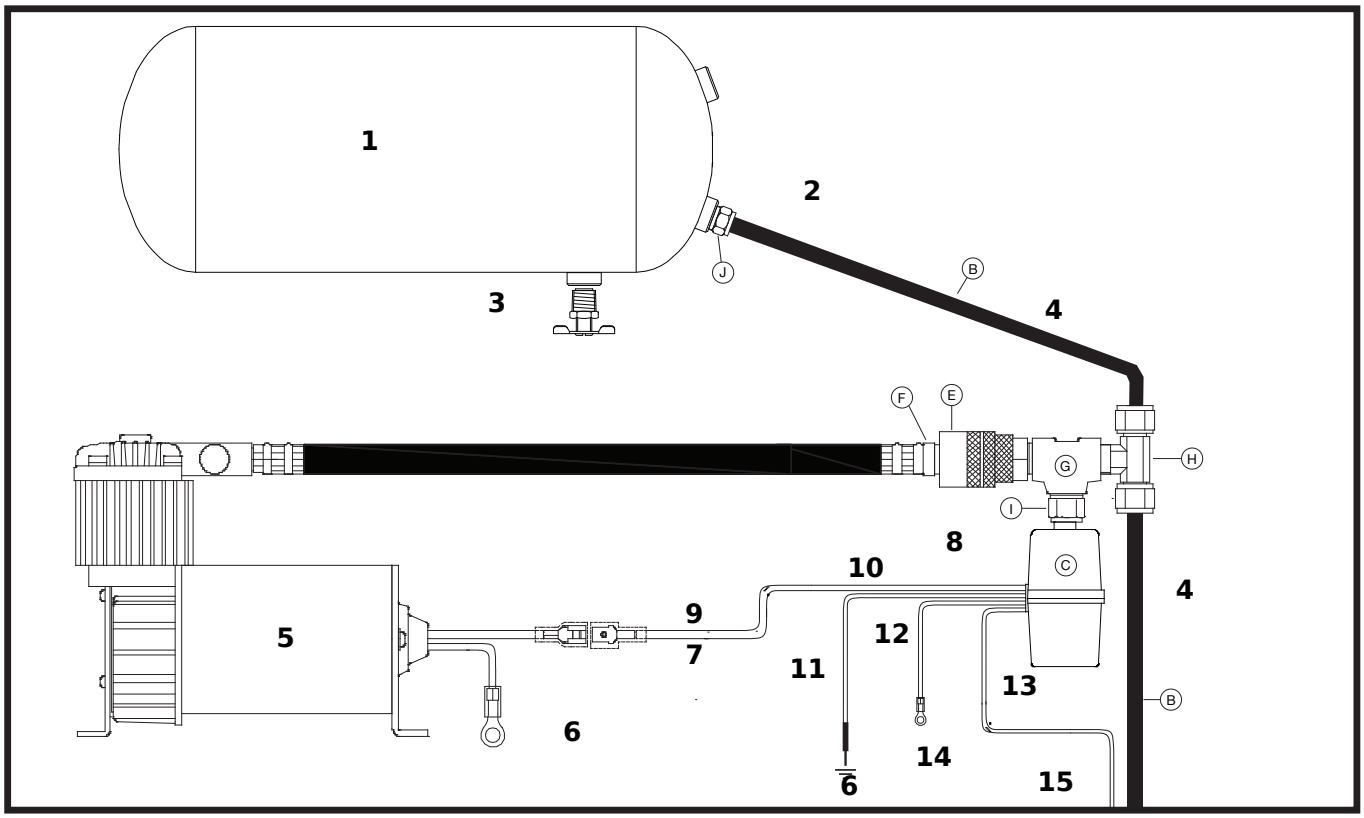
1. Manometereinheit	**3.** Überwurfmutter
2. Fest montierter Verschraubungskörper	**4.** Druckluftleitung

ABB. 2 - ABZWEIGVERBINDER



1. Abzweigverbinder, offen	**3.** Leitung der Manometerbeleuchtung
2. Abzweigverbinder, geschlossen	**4.** Anzuschließende Leitung

ABB. 3 - DRUCKLUFT UND RELAIS



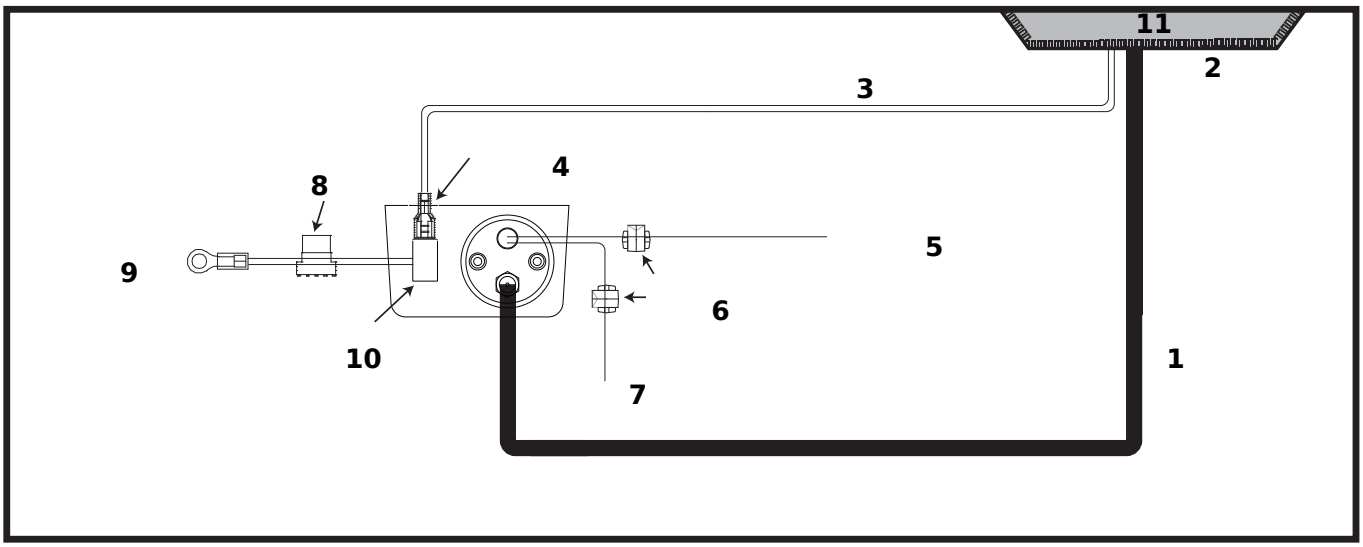
Zahlen erläutern die Beschriftungen der jeweiligen Abbildung. Buchstaben entsprechen den Teilereferenzen der Stückliste.

1. Druckluftbehälter	**9.** Plusleitung (+) des Kompressors
2. Klemmverschraubung	**10.** Weiße Leitung zum Kompressor
3. Ablasshahn	**11.** Schwarze Leitung
4. Druckluftleitung	**12.** Dicke rote Leitung
5. Kompressor	**13.** Dünne rote Leitung
6. Masseanschluss	**14.** Zur abgesicherten 12-V-Fahrzeugbatterie
7. Relais	**15.** Verlängerungsleitung
8. Druckschalter mit integriertem Relais	

Anschlusszuordnung des Druckschalters / Relais

Weiße Leitung	Zum Kompressor (+)
Schwarze Leitung	An Masse
Dicke rote Leitung	Zur abgesicherten 12-V-Fahrzeugbatterie
Dünne rote Leitung	Zur Verlängerungsleitung / ON/OFF-Steuerung

ABB. 4 - MANOMETER UND SCHALTER



Zahlen erläutern die Beschriftungen der jeweiligen Abbildung. Buchstaben entsprechen den Teilereferenzen der Stückliste.

1. Druckluftleitung	**7.** Masseanschluss
2. Kantenschutz / Durchführung	**8.** Inline-Sicherung
3. Verlängerungsleitung	**9.** Zur Stromquelle
4. Flachsteckhülsen	**10.** ON/OFF-Schalter
5. Zum abgesicherten Armaturenbrett-Stromkreis	**11.** Spritzwand
6. Abzweigverbinder	

Beleuchtung: Rote Leitung an einen geeigneten abgesicherten Armaturenbrett-Stromkreis, schwarze Leitung an Masse anschließen. Der ON/OFF-Schalter und die Beleuchtungsversorgung haben getrennte Anschlüsse. Die Schritte 9 bis 11 beachten.

GEWÄHRLEISTUNG UND KONTAKT

2 Jahre gesetzliche Gewährleistung

Für Verbraucher gilt beim Kauf neuer Waren in Deutschland grundsätzlich eine gesetzliche Gewährleistungsfrist von zwei Jahren ab Ablieferung. Mängelansprüche richten sich gegen den Verkäufer. Sie können nach den gesetzlichen Voraussetzungen kostenlose Nachbesserung oder Ersatzlieferung verlangen. Unter den gesetzlichen Voraussetzungen bestehen außerdem Rechte auf Minderung, Rücktritt und gegebenenfalls Schadensersatz. Längere Fristen in anderen EU-Ländern und weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

EU-Inverkehrbringer, Vertrieb und Kontakt

Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Ring 30
92348 Berg bei Neumarkt, Deutschland
Tel. +49 9181 466 644
info@nakatanenga.de
www.nakatanenga.de

Hersteller

VIAIR Corporation
15 Edelman, Irvine, CA 92618, USA
Tel. +1 949 585 0011
customerservice@viaircorp.com
https://viaircorp.com

Chemikalienhinweis des Herstellers (Kalifornien)

Dieses Produkt kann Sie Chemikalien einschließlich Blei aussetzen. Diese sind dem US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend sowie als Ursache von Geburtsfehlern oder anderen Fortpflanzungsschäden bekannt. Weitere Informationen: https://www.P65Warnings.ca.gov

Bilder: © VIAIR Corporation
Anleitung: © Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG

Original-VIAIR-Anleitung und Produktinformationen:
https://viaircorp.com/products/onboard-air-hookup-kit?variant=43790067564705

GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

Mindestens zwei Jahre gesetzliche Gewährleistung der Vertragsmäßigkeit für Waren, die in der Europäischen Union verkauft werden.

Verbraucherinnen und Verbraucher können ihre Rechte im Rahmen des gesetzlichen Gewährleistungsrechts geltend machen, z. B. wenn die Waren

- nicht der Beschreibung entsprechen,
- nicht bestimmungsgemäß funktionieren.

Verkäufer haften für jede Vertragswidrigkeit, die zum Zeitpunkt der Lieferung der Waren bestand und innerhalb des Zeitraums der gesetzlichen Gewährleistung erkennbar wird. Verkäufer müssen in solchen Fällen Folgendes anbieten:

- **kostenlose Nachbesserung** oder **kostenlose Ersatzlieferung,**
- in bestimmten Fällen eine **Preisminderung** oder eine **vollständige Erstattung des Kaufpreises**.

In einigen Ländern gilt ein längerer Zeitraum für die gesetzliche Gewährleistung. Für gebrauchte Waren kann ein kürzerer Zeitraum gelten, jedoch nicht weniger als ein Jahr.

Für weitere Informationen zu Ihren Rechten in einem bestimmten Land scannen Sie den nachstehenden QR-Code oder fragen Sie den Verkäufer.

europa.eu/youreurope/garantien

Was ist zu tun,
wenn Sie vertragswidrige Waren erhalten?

1. Melden Sie dem Verkäufer das Problem so bald wie möglich.
2. Legen Sie einen Kaufnachweis vor, z. B. die Quittung, Rechnung oder einen Kontoauszug.

GARAN

Verkäufer und Hersteller können auch gewerbliche Garantien gewähren, die unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung gelten. Diese GARAN-Kennzeichnung zeigt beispielsweise, dass der Hersteller eine **gewerbliche Haltbarkeitsgarantie** ohne zusätzliche Kosten gewährt, die die gesamte Ware abdeckt.

USER MANUAL

VIAIR Onboard Air Hookup Kit

Onboard air connection kit | VIAIR 20053

Connection kit for linking a compressor to an air tank and an illuminated dash panel gauge with an ON/OFF switch. The pressure switch with built-in relay controls the compressor according to tank pressure.



IMPORTANT
Read and understand this entire manual before installation and use. Observe all WARNING and CAUTION statements. Failure to do so may cause personal injury or property damage. Retain these instructions.

20053 CONFIGURATION

Supply shown in wiring diagram	12 V DC
Maximum compressor current draw	30 A
Cut-in pressure / cut-out pressure	5.9 bar (85 PSI) / 7.2 bar (105 PSI)
Tolerance stated on product page	± 5 %
Maximum gauge pressure	10.3 bar (150 PSI)
Air line / positive extension wire	6.1 m (20.0 ft) each

BEFORE INSTALLATION

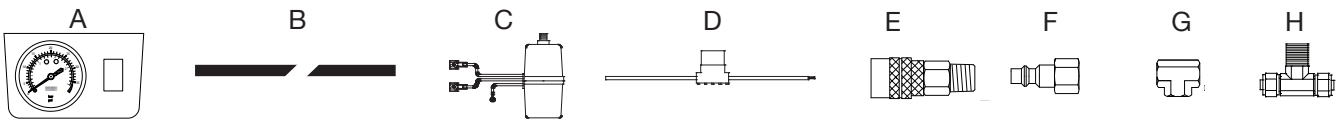
The kit is designed for VIAIR 200, 300 and 400 series compressors. Check that current draw and switching pressures suit the compressor being used. Apply the same limits when using other components.

Do not adjust the gauge: The illuminated dash panel gauge has been function-tested and calibrated. Do not loosen or tighten the factory-installed compression fitting body at the gauge inlet. Adjustment may cause the gauge to malfunction (Fig. 1). Operate only the collar when connecting the air line.

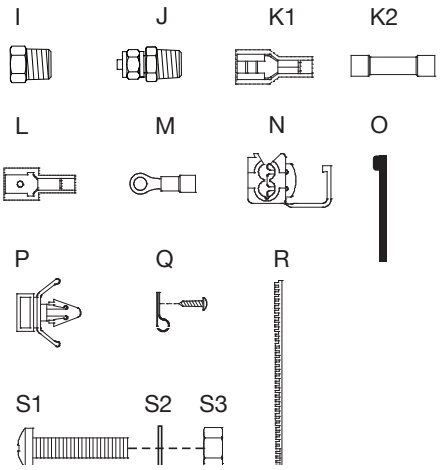
Pressure limit: Never pressurise the gauge above 10.3 bar (150 PSI) or use it on systems with higher pressure ratings. Overpressurisation may damage the gauge.

Air tank required: Use the kit with an air tank rated for at least 10.3 bar (150 PSI) maximum working pressure and equipped with a drain cock and pressure relief safety valve. The compressor and tank are separate system components.

INCLUDED PARTS AND REFERENCES



Ref	Qty	Part
A	1	Illuminated dash panel gauge with ON/OFF switch
B	1	Air line tubing, 6.1 m (20.0 ft)
C	1	Pressure switch with built-in relay
D	1	Positive extension wire, 6.1 m (20.0 ft), with 30 A / 40 A inline fuse
E	1	1/4″ NPT male quick-connect coupler
F	1	1/4″ NPT female quick-connect stud
G	1	1/4″ NPT female tee
H	1	1/4″ NPT male tee compression fitting
I	1	Reducer: 1/4″ male to 1/8″ female NPT
J	1	1/4″ compression fitting
K1	2	Insulated female push-on terminal
K2	1	Insulated female disconnect terminal
L	2	Insulated male push-on terminal
M	3	Ring terminal connector
N	2	Quick splice connector
O	6	Cable tie
P	3	Cable tie bracket
Q	3	Air line clip
R	1	Continuous grommet strip
S1	2	Gauge mounting screw
S2	2	Gauge mounting nut
S3	2	Gauge mounting washer



All compression fittings are for 3.2 mm (1/8″) outside-diameter air line. NPT sizes are nominal thread designations. Use the fuse rating specified for the connected compressor; this kit permits a maximum compressor current draw of 30 A.

STEP-BY-STEP INSTALLATION

1. Select the mounting location

Choose a rigid mounting surface, such as the bottom edge of the dashboard on either side of the steering column. Use the gauge panel as a template, mark two mounting points and drill two 5.2 mm (13/64″) holes. Do not mount the gauge yet.

2. Connect the gauge air line

Remove only the compression fitting collar from the rear of the gauge. Do not loosen or tighten the fitting body permanently attached to the gauge inlet. Feed the air line through the collar, then push it onto the barb until the barb is fully covered. Tighten the collar onto the fitting body (Fig. 1).
Cutting and routing: Cut air line as squarely as possible using a hose cutter or razor blade. To ease insertion, lightly lubricate the end or soak it in warm water for about 5 minutes. Avoid sharp edges, heat sources and tight bends. Keep air line at least 30.5 cm (12.0 in) away from exhaust systems and components.

3. Route the air line to the air source

Route the gauge air line to the air source (Figs. 3 and 4); do not cut it yet. If a firewall hole is required, protect the air line from its sharp edges. Fit the supplied grommet strip around the hole, measure and cut it to length, and seat it firmly all around the edge. Seal any drilled holes or grommets against elements entering the vehicle cab. Secure the line to the vehicle with cable ties, air line clips and/or cable tie brackets.
CAUTION - firewall drilling: Check what is on the other side before drilling. Do not damage the vehicle’s electrical systems or other components.

STEP-BY-STEP INSTALLATION

4. Assemble the tee fittings

Fit the quick-connect coupler to one leg of the female tee. Attach the male tee to the opposite leg (Fig. 3). Apply suitable thread sealant before joining all threaded fittings.

5. Secure the assembly

Choose a rigid surface for a cable tie bracket. Use the supplied cable ties to secure the tee assembly to the bracket; use two ties if necessary. Position the female tee, male tee and coupler close enough to the compressor for its 0.5 m (1.5 ft) leader hose to reach the coupler.

6. Connect the gauge line to the tee

Route the line to the male tee, measure and cut to length. Connect it to one leg of the male tee (Figs. 3 and 4): remove the collar, push the line fully over the barb, then tighten the collar.

7. Install the pressure switch

Use the supplied reducer I (1/4″ male to 1/8″ female NPT) to fit the pressure switch with built-in relay to the remaining leg of the female tee. Wire the pressure switch according to the instructions on the switch (Fig. 3).

8. Mount the dash panel gauge

Position the gauge under the dashboard over the two prepared holes. Secure it using the supplied screws, nuts and washers (Fig. 4).

STEP-BY-STEP INSTALLATION

9. Route the extension wire

Route the 6.1 m (20.0 ft) extension wire from the pressure switch to the dash panel gauge through the same firewall hole as the air line. Measure and cut to length. Keep the remaining wire section containing the inline fuse.

10. Wire the ON/OFF switch

Attach a suitable insulated female terminal to the wire from the pressure switch and connect it to one of the two male spade terminals on the rear of the ON/OFF switch (Fig. 4). Attach the appropriate supplied ring terminal to the end of the wire section with the inline fuse. The ring terminal will now be about 30.5 cm (12.0 in) from the fuse. This section is the power wire. Temporarily position the ring terminal at the power source. Route the power wire to the dash panel gauge, measure and cut to length. Use an appropriate wire size if extra wire is required. Attach the remaining suitable female terminal to the power wire and connect it to the second switch terminal. **Do not connect it to the power source yet.** Secure wiring to the vehicle using the supplied cable ties.

11. Connect the gauge light

The gauge light has one red and one black wire. Connect the red wire to a suitable fused dash panel circuit using the supplied quick splice connector. Connect the black wire to a suitable ground using a ring terminal or quick splice connector. Consult the vehicle manufacturer’s wiring diagram.
Quick splice connector (Fig. 2): Insert one wire into one opening and the connecting wire into the other. Close the cover, using pliers if necessary. The connector pierces the insulation to make the connection. If extra wire is required at the splice connector, use 22 AWG to 18 AWG wire (approximately 0.3 to 0.8 mm²).

STEP-BY-STEP INSTALLATION

12. Connect the air tank

Connect the remaining air line to the unused leg of the male tee. Route it to the tank, measure and cut to length. Use the supplied 1/4″ compression fitting to connect the line to the tank (Fig. 3).

13. Connect the compressor

Fit the 1/4″ NPT female quick-connect stud to the end of the compressor leader hose and connect it to the quick coupler. This arrangement also allows an air hose with a quick coupler to connect directly to the compressor stud for direct tyre inflation (Fig. 3).
WARNING - hot components: The compressor, fittings and attached hose become very hot during and immediately after use. Do not touch with bare hands; use gloves if necessary.

14. Connect the power supply

Before connecting, make sure the gauge ON/OFF switch is OFF. Connect the power wire ring terminal described in Step 10 to the power source (Fig. 4).

15. Build pressure and check for leaks

Run the compressor until tank pressure reaches the preset cut-out pressure and the compressor stops. Check every air line connection for leaks using a soap-and-water solution. If a leak is found, check that the line was cut squarely and pushed fully onto the fitting. Correct connections as needed; release system pressure before working on the air system.

OPERATION

Use only with an air tank rated for at least 10.3 bar (150 PSI) maximum working pressure and equipped with a drain cock and pressure relief safety valve.

The ON/OFF switch shuts off compressor power when it is not required. For a continuous air supply, set it to ON. The pressure switch automatically stops the compressor at 7.2 bar (105 PSI) and restarts it when tank pressure drops below 5.9 bar (85 PSI).

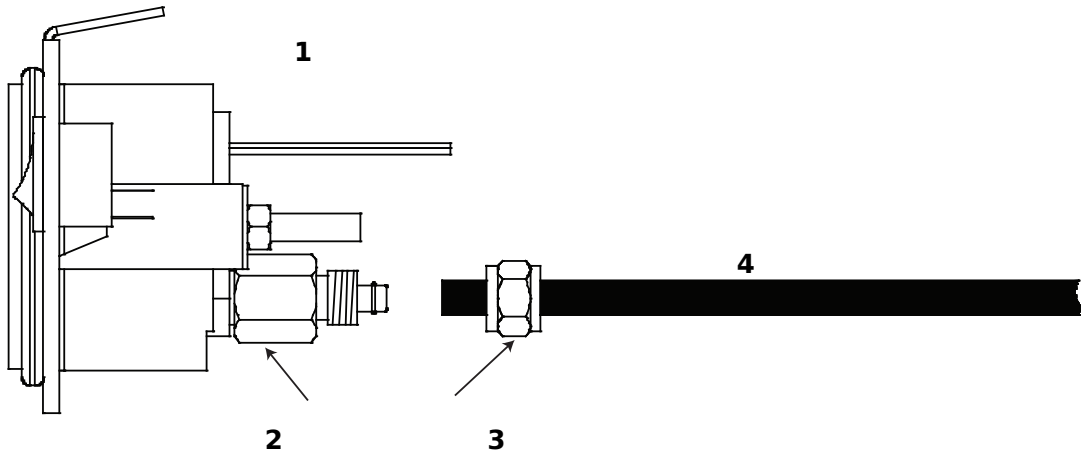
The dash panel gauge is rated for a maximum of 10.3 bar (150 PSI). Do not use it on systems with higher pressure ratings. Follow the connected compressor manual for engine operation, duty cycle and other operating limits.

TROUBLESHOOTING

Problem	Possible cause / check	Remedy
Air fittings leak	Loose connections; air line not pushed fully on or not cut squarely.	Check with soap and water. Release system pressure before repairs. Reapply thread sealant and reassemble; do not overtighten. If needed, remove the line, cut off 2.5 cm (1.0 in) and reconnect.
Gauge leaks	Loose connection; air line not fully pushed on or not cut squarely.	Remove the air line from the rear of the gauge, cut off 2.5 cm (1.0 in) and reinstall. Tighten the compression fitting collar; do not adjust the permanently fitted body.
Compressor does not run	No power or ON/OFF switch is OFF; check the fuse and its rating.	Connect the power wire correctly and set the switch to ON. Check the correct fuse amperage and replace the fuse if needed.
Compressor does not run	Supply voltage may be too low.	Check voltage; if necessary, start the vehicle engine to provide a stable supply. Observe the compressor manual’s requirements for engine operation.
Compressor runs continuously	Defective pressure switch; tank safety valve may be defective.	Replace the pressure switch. Check the safety valve and replace it if defective.

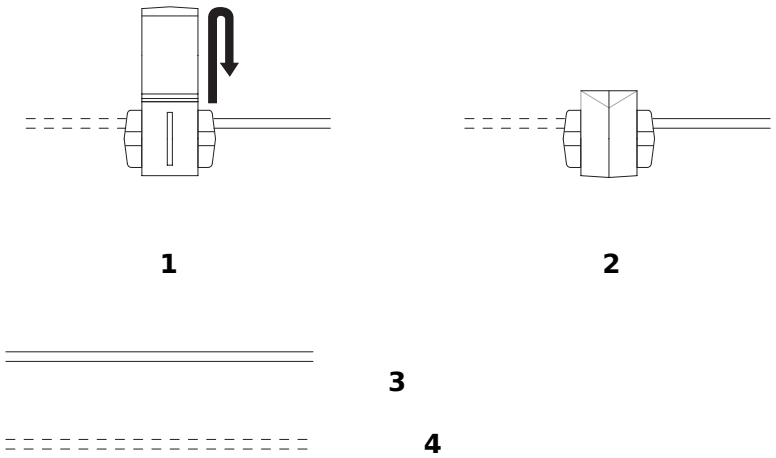
Release system pressure before repairs. Disconnect the power supply before electrical work. Do not overtighten threaded connections or adjust the permanently installed compression fitting body at the gauge.

FIG. 1 - GAUGE CONNECTION



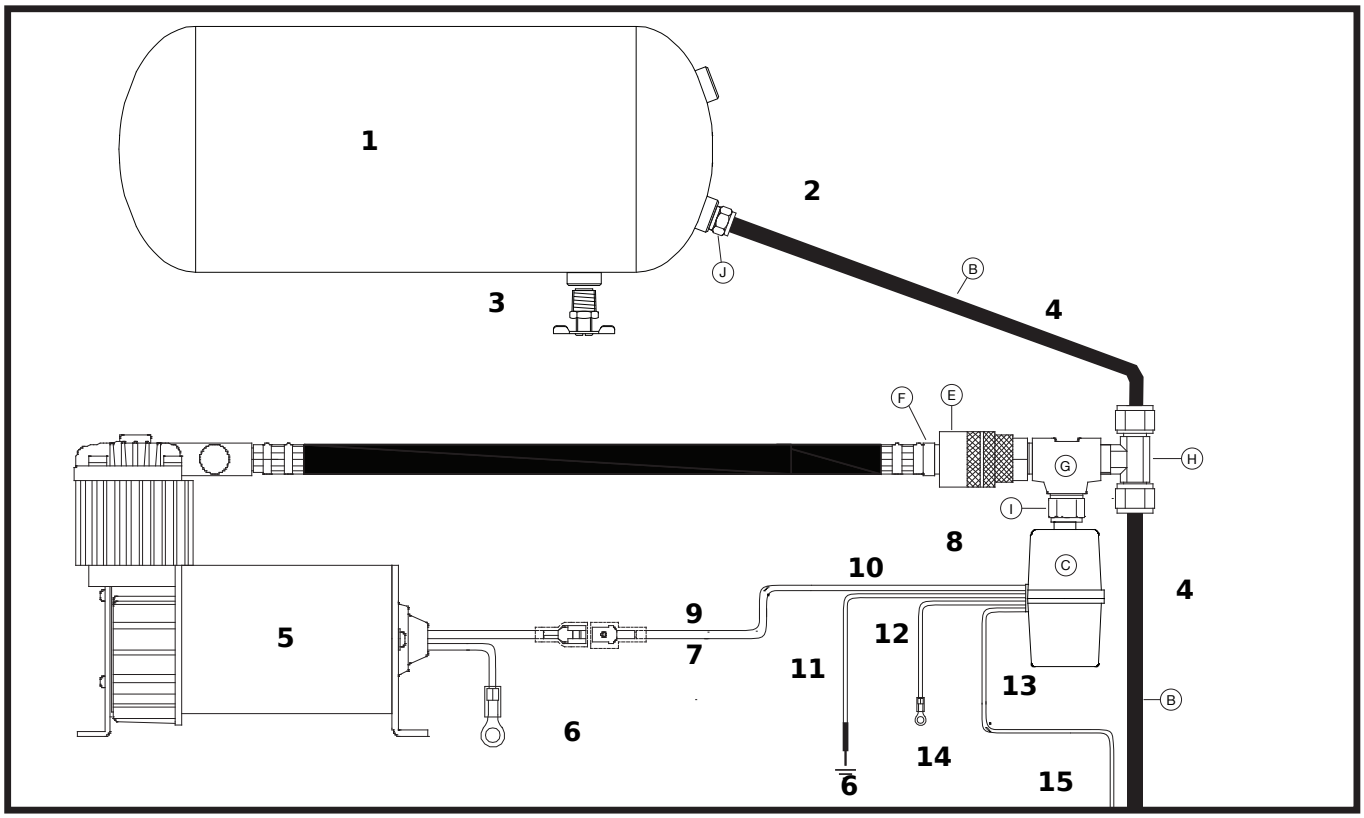
1. Dash panel gauge	**3.** Compression fitting collar
2. Permanently installed compression fitting body	**4.** Air line

FIG. 2 - QUICK SPLICE CONNECTOR



1. Quick splice connector, open	**3.** Gauge light wire
2. Quick splice connector, closed	**4.** Connecting wire

FIG. 3 - AIR SYSTEM AND RELAY



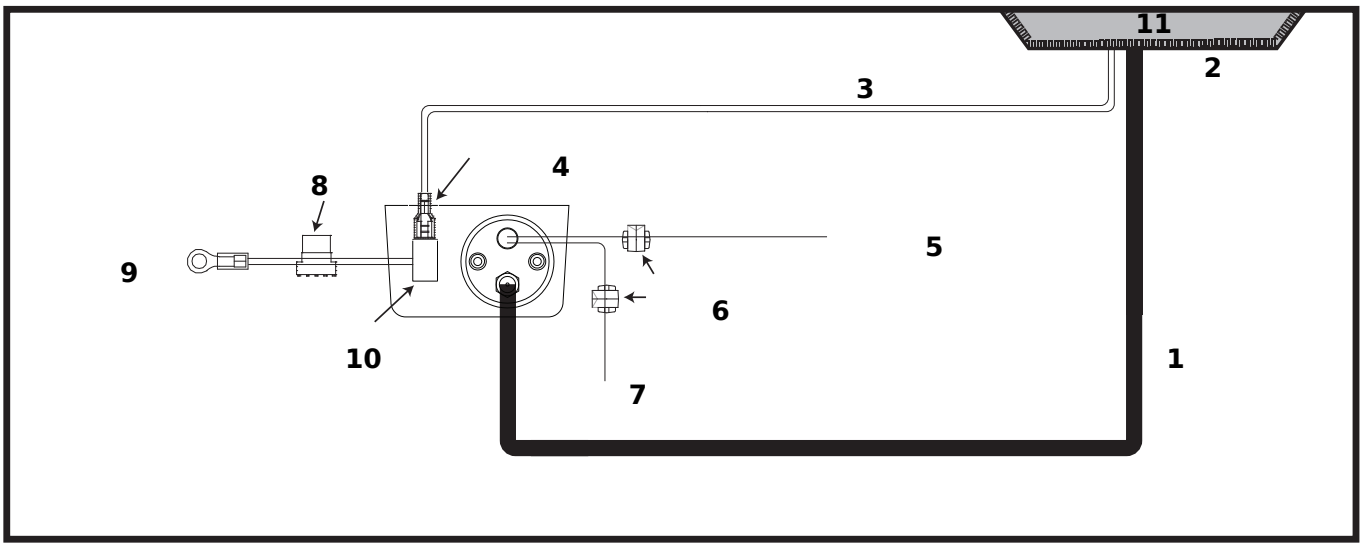
Numbers identify labels within each figure. Letters correspond to the parts list references.

1. Air tank	**9.** Compressor positive (+) lead
2. Compression fitting	**10.** White wire to compressor
3. Drain cock	**11.** Black wire
4. Air line	**12.** Thick red wire
5. Compressor	**13.** Thin red wire
6. Ground connection	**14.** To fused 12 V vehicle battery
7. Relay	**15.** Extension lead wire
8. Pressure switch with built-in relay	

Pressure switch / relay connections

White wire	To compressor (+)
Black wire	To ground
Thick red wire	To fused 12 V vehicle battery
Thin red wire	To extension wire / ON/OFF control

FIG. 4 - GAUGE AND SWITCH



Numbers identify labels within each figure. Letters correspond to the parts list references.

1. Air line	**7.** Ground connection
2. Grommet / edge protection	**8.** Inline fuse
3. Extension lead wire	**9.** To power source
4. Female terminal connectors	**10.** ON/OFF switch
5. To fused dash panel circuit	**11.** Firewall
6. Quick splice connector	

Gauge light: Connect the red wire to a suitable fused dash panel circuit and the black wire to ground. The ON/OFF switch and gauge light supply have separate connections. Follow Steps 9 to 11.

LEGAL GUARANTEE AND CONTACT

2-year legal guarantee

Consumers purchasing new goods in Germany generally have a two-year legal guarantee starting on delivery. Claims for defects are made against the seller. Subject to the statutory conditions, consumers may request free repair or replacement. A price reduction, termination of the contract and, where applicable, damages may also be available under the statutory conditions. Longer periods in other EU countries and any further statutory rights remain unaffected.

EU importer, distribution and contact

Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Ring 30
92348 Berg bei Neumarkt, Germany
Tel. +49 9181 466 644
info@nakatanenga.de
www.nakatanenga.de

Manufacturer

VIAIR Corporation
15 Edelman, Irvine, CA 92618, USA
Tel. +1 949 585 0011
customerservice@viaircorp.com
https://viaircorp.com

Manufacturer’s chemical warning (California)

This product can expose you to chemicals including lead, which the State of California recognises as causing cancer, birth defects or other reproductive harm. Further information: https://www.P65Warnings.ca.gov

Images: © VIAIR Corporation
Manual: © Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG

Original VIAIR manual and product information:
https://viaircorp.com/products/onboard-air-hookup-kit?variant=43790067564705

LEGAL GUARANTEE

Minimum two-year legal guarantee protection for goods sold in the European Union.

Consumers can claim their rights under the legal guarantee of conformity, for example if goods:

- do not match the description;
- do not function as intended.

Sellers are liable for any lack of conformity which existed when the goods were delivered, and which becomes apparent within the legal guarantee period. Sellers in such a situation are required to offer:

- **free repair** or **free replacement;**
- in some cases, a **price reduction** or **full reimbursement**.

Some countries have a longer legal guarantee period. For second-hand goods, a shorter period may apply, but not less than one year.

For more information on your rights in a specific country, scan the QR code below or ask the seller.

europa.eu/youreurope/guarantees

What to do
if you receive non-conforming goods:

1. Contact the seller as soon as possible to report the issue;
2. Provide proof of purchase, such as a receipt, invoice, or bank statement.

GARAN

Sellers and producers may also offer commercial guarantees, which apply independently from the legal guarantee. For example, you may see this GARAN label representing a **commercial guarantee of durability** offered by the producer at no additional cost and covering the entire good.